

Liebe Mathilde,

in den letzten Wochen, durften wir wegen dem Corona Virus nicht in die Schule. Stattdessen, wurden wir von zu Hause aus unterrichtet und haben unsere Aufgaben per Email bekommen. Falls du dich jetzt fragst, wie das funktionieren soll, kann ich dich beruhigen. Es hat sehr gut funktioniert. Ich habe eigentlich alles so weit verstanden. Wenn ich dann aber doch etwas nicht verstanden habe, konnte ich mich ja immer noch an meine Erzieher oder an meine Klassenkameraden wenden. In der Zeit, in der ich dann nicht gearbeitet habe, hatte ich die meiste Zeit nichts mehr zu tun und habe mich gelangweilt. Ab – und zu, habe ich noch ein paar Bücher gelesen. Das hat aber nicht lange gehalten, da ich meine Bücher schon fast auswendig kenne und das später auch langweilig wurde. Zwei Freundinnen von mir und ich haben dann ein Plakat gebastelt, auf dem stand: Bleibt verdammt noch mal zu Hause! Dieses haben wir dann noch gestaltet mit Regenbögen und Viren. Das haben wir dann auch aufgehängt. Später wurde das Plakat von jemanden ab gehangen. Das fanden wir echt schade, da wir uns sehr viel mühe gegeben haben. Gut in der Corona Zeit, fand ich eigentlich nichts außer das ausschlafen. Wir durften das Haus nicht verlassen. (Nicht einmal vor die Haustür) Ich durfte oder eher darf meine Schwester nicht sehen usw. Das schlimmste war, dass ich zu neunt in einem Haus Wohne mit acht weiteren Jugendlichen, die ebenfalls nicht raus dürfen. Dadurch kam es zu ein paar Ausrastern, an denen Gläser und Wände dran Glauben mussten. Ich hoffe, dass das alles schnell wieder vorbei geht und, dass das nicht zum Alltag wird. denn dann wüste ich echt nichts mit meiner Zeit an zu fangen. Ich hoffe, du kannst mehr damit anfangen als ich und das es dir gut geht.

Deine Sarah ; )